Dividenden 1908—1910: 5, 0, 0%.

Direktion: Dipl.-Ing. M. Engelhardt.

Aufsichtsrat: Vors. Kaufm. Jul. Deinert, Leipzig; Kaufm. H. Fürste, Wittenberg; Gen.-Dir. Erich Bauermeister, Deutsche Grube b. Bitterfeld.

Aktien-Gesellschaft für Ziegelfabrikation zu Braunschweig.

Gegründet: 1873. Letzte Statutänd. v. 20./12. 1898. Zweck: Erwerb u. Betrieb der Ziegelbrennerei von Gustav Kiesel in Braunschweig etc. Grundbesitz ca. 7 ha, sowie ein

Grundstück in Lehndorf.

Kapital: M. 132 000, und zwar M. 33 000 in 110 St.-Aktien A à M. 300, M. 33 000 in 110 Prior.-Aktien B à M. 300 und M. 66 000 in 55 St.-Aktien C à M. 1200. Die Prior.-Aktien B erhalten vor den St.-Aktien eine Vorz.-Div. von 6%. Urspr. A.-K. M. 330000, reduziert 1880 auf den zehnten Teil unter gleichzeitiger Ausgabe von M. 33000 Prior.-Aktien B. Die G.-V. v. 24./10 1898. beschloss Ausgabe der St.-Aktien C, begeben zu pari, div.-ber. ab 1./1. 1899. Hypothekar-Anleihe: M. 100000, verzinslich zu 4%, getilgt M. 24000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. Gen. Vers.: Im I. Quartal.
Stimmrecht: Jede Aktie Lit. A u. B = 1 St., jede Aktie Lit. C = 4 St.
Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. bis 25% des A.-K., 6% Div. an Prior.-Aktien B, event.
bes. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst., Rest gleichmässig unter St.-Aktien u. Vorz.-Aktien geteilt. Die Tant. des A.-R. beträgt ausser einer festen Vergüt, von zus. M. 500 6% des Betrages der nach Bestreitung sämtl. Abschreib. u. Rückl. u. Verteilung von 4% Div.

an das ganze A.-K. (ausschl. obiger 6% an Prior.-Aktien) verbleibt.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 68616, Gebäude 234746, Masch. 58690, Geräte 11 515, Pferde u. Wagen 11 924, Hypoth. 931, Kassa 431, Braunschw. Ziegel.-Ges. 44 000, Debit. 17757, fertige u. halbfert. Erzeugnisse 39 104, sonst. Betriebsvorräte 12677.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Braunschweig: Herm. Wolff.

Hooper Tonwerke Akt.-Ges., Sitz in Bremen. (In Liquidation.)

Gegründet: Am 23./9. 1907; eingetr. 2./10. 1907. Letzte Statutand. 12./10. 1907. Gründer siehe Jahrg. 1908/09. Die a.o. G.-V. v. 9./7. 1909 beschloss die Liquid. der Ges.; dieselbe wurde am 8./10. 1910 beendet u. die Firma gelöscht.

Zweck: Erwerb, Errichtung und Betrieb von Ziegeleien und Tonwarenfabriken, Herstellung und der Vertrieb von und der Handel mit Tonwaren und alle nach dem Ermessen des A.-R. damit in Verbindung stehenden Geschäfte, Erwerb von Anlagen und Grundstücken zu solchen Zwecken, sowie die Beteiligung an oder der Erwerb von gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen. Die a.o. G.-V. v. 28./12. 1907 genehmigte den mit den Hooper Tonwerken G. m. b. H. in Liquidation abgeschlossenen Vertrag wegen Übernahme der gesamten Aktiva und Passiva dieser Ges. Infolge eines umfangreichen Umbaues des Ofens fand 1907 ein Betrieb nicht statt. 1908 schloss mit einem Verlust von M. 37 142 ab.

Kapital: M. 450 000 in 450 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 20 000, erhöht lt. G.-V. v. 12./10.

1907 um M. 430 000, begeben zu pari.

Casabilitation.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen. Vers.: Im I. Geschäftshabj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Grundeigent. 184 800, Gebäude 182 300, Öfen 40 300, Masch. 38 500, Anlagen 19 000, Inventar u. Utensil. 20 000, Mobil. 2200, Transportbahn (Hoope-Oldenbüttel) 60 000, Lokom. u. Wagen 7200, Effekten 20 125, Wechsel 1000, Fabrikat. 30 235, Versich. 1206, Debit. einschl. Bankguth. 19 612, Kassa 219, Verlust 37 142. — Passiva: A.-K. 450 000, Hypoth. 200 000, Kredit. 9745, Unk.-Vortrag 2000, Delkr.-Kto 2095. Sa. M. 663 841.

Gewinn- u. Verlust-Konto: De bet: Verlustvortrag 1407, Gehälter, Steuern, Feuerversich., Reisespesen u. sonst. Handl.-Unk., Tant. u. Pacht 18 075, Abschreib. 13 678, Betriebsverlust 5308. — Kredit: Zs. 1328, Verlust 37 142. Sa. M. 38 470.

Dividenden 1907—1908: 0, 0%. Liquidator: Hugo Schünemann, Bremen. Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Dr. E. v. Pustau, Peter Franz Nelmeyer, Nic. Dierksen, Bremen; Dir. O. F. Oltmanns, Atens.